

Eintritt [JIM-Konzerte]:
9,- (normal) / 7,- (erm.) / 5,- (Jim-Mitgl.)
Infos & Kartenreservierungen unter:
www.jim.de.gg bzw. per mail an:
jazzinimainz@web.de

FMW FRANKFURTER MUSIKWERKSTATT
STAATLICH ANERKANNTE MUSIKAKADEMIE
FÜR JAZZ UND POPULARMUSIK



8-semesteriges Studium zum staatlich anerkannten Berufs-
musiker u. Instrumentalpädagogen für Jazz & Populärmusik

Abschlusskonzert SommerSem. 2011: **Do. 15. Sep. 2011, 20h**
Aufnahmeprüfung WinterSem. 2011: **12. – 13. Sep. 2011**

Info: FMW, Edisonstr. 8, 60388 Frankfurt am Main
06109 – 376663 oder www.fmw.de

AUF RADIO RHEINWELLE 92,5



JAZZWELLE www.jazzwelle.de.gg

... sendet 14-tägig Sonntags von 20:00 - 22:00

Termine: 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09.,
25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

JazzClub (jeden 4. Donnerstag, 22:00 - 23.00)

Termine: 07.07., 04.08., 01.09., 29.09., 27.10., 24.11.,
22.12.

Antenne: MZ & WI : UKW 92,5 Mhz

Kabel: WI: 99,85 MHz

Internet-livestream (überall): www.radio-rheinwelle.de

Sie wollen den **Jazz in Mainz** unterstützen?
Sie wollen regelmäßig über **Jazzkonzerte**
informiert werden?

Sie wollen nur den **ermäßigten Eintritt**
zu den Konzerten bezahlen?

Dann werden Sie Mitglied in der JIM e.V.!

BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.

Vorname - Name

Straße - Nr.

PLZ - Wohnort

Tel. - Fax

@ <http://www.>
Email - website

Beruf - wenn Musiker welches Instrument

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu
erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden
Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich
 Euro 40,- Euro 30,- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)
 Euro _____,- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca.
Mitte Januar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist,
besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur
Einzugsermächtigung. Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich absetzbar
(Einkommensteuererklärung, => Sonderausgaben, Zeile 89).

Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

Bank: _____

Ort - Datum - Unterschrift
contact:

JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser

Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz

Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320

<http://www.jim.de.gg/>

Email: jazzinimainz@web.de

Bankverbindung der JIM e.V.:

Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20) Kto.-Nr.: 2832

JIM-JAZZKONZERTE

SEPTEMBER - DEZEMBER 2011



im **m8**
Mitternachtsgasse 8 55116 Mainz



Sa. 24.09.2011, 20:30: SUNNA GUNNLAUGS 4

Jeden 3. & 4. **Samstag** im

Monat um 20:30 im



Mitternachtsgasse 8

55116 Mainz

www.jim.de.gg

www.m8-mainz.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM e.V.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HAUS DER JUGEND

HARTH.
... DIGITALDRUCK
UND MEHR!

Fr. (!) 16. September, 20:30 Uhr:

SHEIK YERBOUTI (Rhein-Main)

- *playing the music of FRANK ZAPPA* -

Jörg "Doc" Heuser (g, voc) Thomas Jung (key, voc)
Andy Mertens (b, voc) George Rademacher (g, voc)
Harry Sebel (lead voc) Christian Majdecki (dr)

Anything, anyplace, anytime for no reason at all! Das war das Motto von Frank Zappa - Rocklegende, begnadeter Komponist und Musiker, Zyniker, Intellektueller. Er polarisierte musikalisch, politisch, textlich; provoziert und inspiriert nach wie vor Musiker wie Fans abseits von Mainstream, Charts und Konventionen mit seinem an Bandbreite kaum zu übertreffenden Gesamtwerk - von Rock, Jazz, Blues, über Schmalz und Pomp bis hin zu Avantgarde, Improvisation und E-Musik. **KEIN JIM-Konzert!**

EINTRITT: 15 / 12 (erm.) / 9 (JIM)

Sa. 17. September, 20:30 Uhr:

BACHMANN GROUP (Rhein-Main)

- *Modern Jazz* -

Thomas Bachmann - Saxophone Ralf Cetto - Bass
Uli Schiffelholz - Schlagzeug / Percussion

Die Thomas Bachmann Group ist ein „Trio mit Spieltrieb“, meint der Jazz-Journalist Armin Knaur aus Reutlingen. In der Tat ist das drei Musikern das spontane und interaktive musikalische Kommunizieren besonders wichtig. Hinzu kommen die eingängigen und zugleich überraschenden Kompositionen, die mal swingend, mal groovend und immer abwechslungsreich die Zuhörer in ihren Bann ziehen. „Seiltänzer“ (Konnex-Records, Berlin) heißt das bereits fünfte Album der Thomas Bachmann Group. „... ein bewundernswert aufeinander eingespieltes Trio, dessen Spieltrieb und klangliche Neugier immer neue Wege finden und das Publikum immer neu überraschen. Toll, was sich aus dieser minimalistischen Besetzung machen lässt, wenn man mit einer Offenheit und einem Können wie diese Drei an die Sache herangeht.“ (Armin Knaur, Reutlinger General-Anzeiger).

Sa. 24. September, 20:30 Uhr:

SUNNA GUNNLAUGS QUARTET

(New York/Iceland) - *Icelandic Jazz* -

Sunna Gunnlaugs (piano) Oskar Gudjonsson (sax)
Thorgrimur Jonsson (bass) Scott McLemore (drums)

Bridging the Brooklyn-Reykjavik jazz divide with European elegance and a fiery, New York drive. The Washington Post once described her music as possessing "such timeless virtues as lyricism and grace... elegantly bridges soul-searching passages with uncluttered swing." Gunnlaugs reaffirms that assessment on her latest CD "The Dream" which features saxophonist Loren Stillman, bassist Eivind Opsvik and drummer Scott McLemore. After a six-city US tour in 2010, the pianist's album jumped straight to #2 on the Canadian jazz charts and to #20 on US CMJ charts... adding new perspective to Time Out New York's statement that Gunnlaugs is "proof that jazz is as much a part of the picture as the pop of Björk or SigurRos." Her latest project is a recording of her Icelandic trio which will be Gunnlaugs' first trio album since her debut in 1997. The release is planned for the summer of 2011 when the trio will be performing in South America. Her quartet will also be in Europe in the fall of 2011.

Sa. 15. Oktober, 20:30 Uhr:

HUBERT WINTER Quartett (Würzburg)

- *Tango goes Jazz feat. Andrea Kiefer* -

Hubert Winter - ts, ss Bernhard Pichl - p
Wolfgang Kriener - b Hannes Nied - dr
Andrea Kiefer - accordion

Unter dem Motto round about Piazzolla - TangoGoesJazz tritt das Quartett um den Saxophonisten Hubert Winter im permanenten Wechselspiel mit der Soloakkordeonistin Andrea Kiefer auf. Das Besondere dieses Konzertprogramms ist die direkte Gegenüberstellung von jeweils zwei absolut unterschiedlichen Varianten jedes Stückes. Nach der stilistisch originalgetreuen Darbietung des Soloakkordeons spielt das Quartett jeweils denselben Tango in einem völlig neuen Jazz-Arrangement. Tango-Klassikern wie Libertango, Adios Nonino, El Choclo oder La Cumparsita wird auf diese Weise eine noch unerhörte Frischzellenkur verabreicht.

Sa. 22. Oktober, 20:30 Uhr:

RO GEBHARDT's Intercontinental

(Saarland/NYC/Argentina) - *Guitar Jazz* -

Roland Gebhardt - g Bernd Oezsevirm - dr
Pedro Giraud - b

Gebhardt's "Intercontinental" eine Melange aus Latin, Bossa Nova, Samba, Jazz, Grooves, die unter die Haut gehen. Kompositionen, die durch erstaunliche Simplizität und immensen Tiefgang glänzen. Gespielt von einigen der besten Musikern der heutigen Szene. Die exzellent besetzte Band garantiert die Umsetzung waghalsiger, virtuoser aber auch gefühlvoller, balladesker Kompositionen aus der Feder des Bandleaders. Der Sound, eine Mischung aus pfliffigen Eigenkompositionen, gewagten Bearbeitungen von Klassikern und kraftvolle Improvisationen, ist wie immer originell und unvergleichbar.

Sa. 19. November, 20:30 Uhr:

PHILIPP RÜTTGERS QUARTET

(NL) - *Modern Jazz* -

Stefan Karl Schmid (sax) Philipp Rüttgers (p, comp)
Jakob Kühnemann (b) Etienne Nillesen (dr)

"The Traveler" steht für den Weg den Pianist Philipp Rüttgers begangen hat um dieses Quartett mit seiner Musik entstehen zu lassen. Umgeben von einer reizüberfluteten Welt die jeden unbarmherzig mit Eindrücken bombardiert, Vermischung von Musiktraditionen aus verschiedensten Kulturen und Epochen, und schließlich die Suche nach den geeigneten Musikern die Philipp's Kompositionen beflügeln hält die Debüt CD "The Traveler" den aktuellen Prozess dieses Modernen Jazz Quartetts fest. Freie Sounds, vertrackte Grooves und unregelmässige Taktarten, gepaart mit einem großem Bewusstsein der Jazztradition geben dieser Band eine Basis um die Musik zusammen zu etwas Neuem Unbekanntem entstehen zu lassen. Es wird kein Risiko gescheut um auf einem höherem Level Musik zu machen, nicht immer wissend wo die Reise hingeht.

Sa. 26. November, 20:30 Uhr:

FUNJAZZQUARTETT & Jill Gaylord

(Rhein-Main) - *Heine Texte im Jazzgesang!* -

Jill Gaylord - voc Paolo Fornara - sax, fl Jo Flinkner - p
Markus Hoffmann - b Günter Gessinger - dr, perc
Swingt Heinrich Heine? Eben diese Frage hat sich Jill Gaylord gestellt, als sie auf die Idee kam, als Erste in der Musikgeschichte Heinrich Heine Texte als Jazzgesang zu vertonen und zu singen. Das FUNJazzquartett und Jill Gaylord haben schon viele eigene Kompositionen veröffentlicht. Aber Heine? Warum nicht!? So machte sich FUN an die Arbeit und als die ersten Werke zur Premiere kamen war das Publikum begeistert. Neben den Heine-Titeln werden an diesem Abend weiterhin Klassiker des Funjazzquartetts gespielt.

Sa. 17. Dezember, 20:30 Uhr:

FEINHERB (Rhein-Main)

- *Gitarre, Cello, Schlagzeug* -

Katrin Zurborg - g Kuno Wagner - dr
Christopher Herrmann - cello

Feinherb

...ist die passende Beschreibung dessen was geschieht, wenn elektrische Gitarre, akustisches Schlagzeug und elektroakustisches Cello aufeinander treffen. Jazzaspekte und Elemente aus der europäischen Klassik und Moderne verschmelzen zu einem eigenständigen Sound. Die Musiker des 2007 von der Gitarristin Katrin Zurborg gegründeten Trios verstehen es, durch ihr exzellentes Zusammenspiel und vielfältige Klangkombinationen die Zuhörer auf ihre musikalische Reise mitzunehmen. In den Improvisationen entstehen spannende, unvorhersehbare Klangfelder. Die Eigenkompositionen von Katrin Zurborg (Gitarre), Kuno Wagner (Schlagzeug) und Christopher Herrmann (Cello) variieren zwischen feinen, melodischen Klangflächen und herben, ungeraden, aber eingängigen Rhythmen - „Feinherb“ eben!

Was die Kritik schreibt (Nassauische Neue Presse):

„Die drei Musiker boten gut neunzig Minuten eine wunderbare Mischung instrumentaler Höchstleistungen, bedienten sich ungewöhnlicher Techniken und ungewohnter Werkzeuge und spielten mal selbstvergessen, mal fröhlich, immer untereinander Blickkontakt haltend, ihre von Kuno Wagner durchweg selbst geschriebenen Stücke mit so skurrilen Namen wie ‚Rache des Eismanns‘, ‚Der kleine Stinker‘ oder - die spontane Zugabe - ‚Schafsfleisch für Winnie‘. (...)“

Sa. 24. Dezember: KEIN KONZERT!

Eintritt [JIM-Konzerte]:

9,- (normal) / 7,- (erm.) / 5,- (Jim-Mitgl.)